**Nummer: G** **Betrieb:** ***Musterbetrieb***

# Betriebsanweisung

**gem. GefStoffV**

Bearbeitungsstand: 09/23

**Arbeitsplatz/Tätigkeitsbereich:** ***Musterbereich***

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **1. Gefahrstoffbezeichnung** | | |
|  | Aceton, begrenzte Mengen zu Reinigungszwecken (max. 1L) |  |
| **2. Gefahren für Mensch und Umwelt** | | |
| Gefahr | * Aceton (Flüssigkeit und Dampf) ist leicht entzündbar. * Einatmen und Verschlucken kann zu Gesundheitsschäden führen. Kann die Atemwege, Augen, Haut, Verdauungsorgane reizen. * Vorübergehende Beschwerden (Schwindel, Übelkeit, Kopfschmerzen) möglich. Kann Rausch, Augenschaden verursachen. Atem- und Herz-Kreislaufstillstand möglich. * Bei Dämpfen oder Aceton-Nebeln kann sich eine explosionsfähige Atmosphäre bilden. Dämpfe und Nebel sind schwerere als Luft und können sich in Schächten, Rinnen, offenen Behältern usw. anreichern. * Erhöhte Entzündungsgefahr bei durchtränktem Material (z.B. Kleidung, Putzlappen). * Berst- und **Explosionsgefahr** bei Erwärmung! * Eindringen in Boden, Gewässer und Kanalisation vermeiden! |  |
| 3. Schutzmassnahmen und Verhaltensregeln | | |
|  | * Bei Dämpfen oder Nebeln mit Absaugung arbeiten. * Beim Ab- und Umfüllen verspritzen vermeiden! Gefäße nicht offenstehen lassen! * **Arbeiten bei Frischluftzufuhr**. * Verschlüsse von Behältern zum Druckausgleich vorsichtig öffnen. * Von Zündquellen fernhalten (nicht rauchen, keine offenen Flamen, erden) * Ex-Schutzmaßnahmen treffen: Angabe welche * Vorratsmenge auf einen Schichtbedarf beschränken! * Einatmen von Dämpfen und Aerosolen vermeiden. * Berührung mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden! Nach Arbeitsende und vor jeder Pause Hände gründlich reinigen! * Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen oder schnupfen. * Verunreinigte Kleidung unverzüglich wechseln. Sammelort: genaue Angabe * **Augenschutz**: Genaue Angabe * **Atemschutz**: Gasfilter AX (braun) genaue Angabe * **Handschutz**: **Genaue Bezeichnung** * **Hautschutz**: **Laut Hautschutzplan** (ggf. Rücksprache mit Betriebsarzt) |  |
| 4. Verhalten im Gefahrfall | | |
|  | * Bei ausgelaufenem/verschüttetem Aceton erforderliche persönliche Schutzausrüstung verwenden. Mit saugfähigem unbrennbaren Material (z.B. Kieselgur, Sand) aufnehmen und entsorgen! Raum lüften. * Aceton ist brennbar! Berst- und Explosionsgefahr bei Erwärmung! Bei einem Brand in der Umgebung Behälter mit Sprühwasser kühlen! Nicht zu verwenden: Wasser im Vollstrahl. Bei Brand entstehen gefährliche Dämpfe! * Alarm-, Flucht- und Rettungspläne beachten! |  |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| 5. Erste Hilfe | | | |
|  | * **Bei jeder Erste-Hilfe-Maßnahme:** Selbstschutz beachten und Rücksprache mit einem Arzt führen. * **Nach Augenkontakt**: Gründlich unter fließendem Wasser bei gespreizten Lidern spülen oder Augenspüllösung nehmen. Immer Augenarzt aufsuchen! * **Nach Hautkontakt**: Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen. Die Haut mit viel Wasser und Seife reinigen. * **Nach Einatmen**: Frischluft! Bei Bewusstlosigkeit Atemwege freihalten. Ggf. Schockbekämpfung und Herz-Lungen-Wiederbelebung. * **Nach Verschlucken**: Sofortiges kräftiges Ausspülen des Mundes. Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen. * Ersthelfer heranziehen. * **Notruf: 112** * Durchgeführte Erste – Hilfe – Leistungen immer im Verbandsbuch eintragen. | |  |
| 6. Sachgerechte Entsorgung | | | |
|  | * Nicht in Ausguss oder Mülltonne schütten! * Verunreinigte Arbeitsmittel sammeln: hier genaue Angabe des Behälters | |  |
| Datum: | | | |
| Nächster  Überprüfungstermin: | | Unterschrift: Unternehmer/Geschäftsleitung | |